

Merkblatt



Es besteht ein reiches Angebot an Entsorgungstellen für Sonderabfälle. Nutzen Sie sie!

Kontakt:
Raffael Fehlmann
Leiter Fachbereich Boden
Telefon: 052 632 76 63
raffael.fehlmann@ktsh.ch

Durchführung von Giftsammlungen in den Gemeinden

Informationen für Privatpersonen und Gewerbetreibende

Ihre Gemeinde informiert Sie über die Durchführung der Giftsammlungen (Daten: siehe Rückseite).

Annahmebedingungen in Giftsammlungen:

Folgende Abfälle werden angenommen:

Farben, Lösungsmittel (Verdünner, Benzin, etc.), Reinigungsmittel, Laugen, Holzschutzmittel, Dünger, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, etc.

Folgende Abfälle werden **nicht** angenommen:

Munition, Sprengstoff, Altöl, Speiseöl, Tierkadaver, Batterien, Leuchtstoffröhren, Stromsparlampen, Injektionsnadeln.

Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sind grundsätzlich selbst für die gesetzeskonforme Entsorgung ihrer Sonderabfälle verantwortlich. Diese Abfälle können bei Giftsammlungen nicht angenommen werden.

Es werden Mengen von maximal 30 kg entgegengenommen. Für die Entsorgung grösserer Mengen stehen weitere Entsorgungsmöglichkeiten (siehe Rückseite) zur Verfügung.

Voluminöses Leergut und Verpackungsmaterial (z. B. Harassen) muss zurückgenommen werden.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft über Entsorgungsbetriebe, die eine Bewilligung zur Annahme von Sonderabfällen besitzen (Tel. 052 632 76 63).

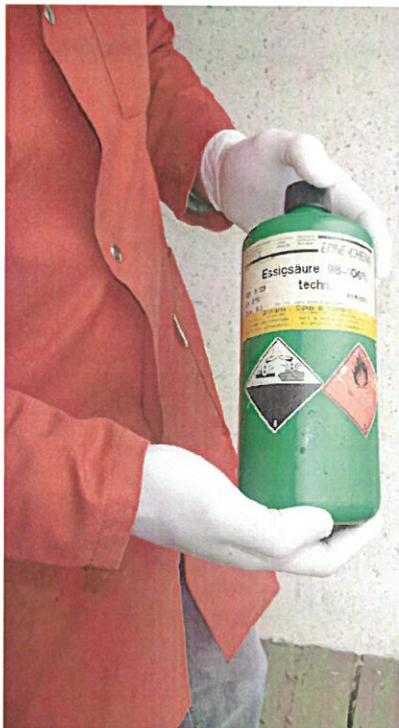
Korrektter Umgang mit Sonderabfall

Entsorgen Sie Sonderabfall niemals via Kehricht oder Kanalisation! Vermischen Sie nie Produkte, die sich in verschiedenen Behältern befinden. Die Materialien könnten chemisch reagieren.

Am besten, Sie lagern die Sonderabfälle

- getrennt an einem trockenen und sicheren Ort
- ausser Reichweite von Kindern
- in der Originalverpackung oder
- in einem auslaufsicheren Behälter mit deutlicher Bezeichnung des Inhalts.

Durchführung von Giftsammlungen in den Gemeinden



Giftsammlungen im Kanton SH 2015 bis 2017

Gemeinde / Quartier	Zeit	2015	2016	2017
Beringen / Guntmadingen	17-18:00	Do 26.03.2015		
Buchberg	17-18:00		Di 24.05.2016	
Büsingen	17-18:00	Mo 27.04.2015		
Dörfingen	17-18:00		Di 22.03.2016	
Feuerthalen	17-18:00	Di 26.05.2015	Do 26.05.2016	Di 23.05.2017
Gächlingen	17-18:00	Do 28.05.2015		
Hallau	17-18:00		Mo 23.05.2016	
Hemmental: Siehe Schaffhausen				
Lohn / Büttelhardt	17-18:00	Di 28.04.2015		Mi 24.05.2017
Löhningen	17-18:00			Di 21.03.2017
Merishausen / Bargen	17-18:00			Di 11.04.2017
Neuhausen aRh / Flurlingen	16-17:30	Mi 29.04.2015	Mi 06.04.2016	Mi 12.04.2017
Neunkirch	17-18:00			Mo 22.05.2017
Oberhallau	17-18:00		Di 05.04.2016	
Ramsen/Buch	17-18:00		Do 07.04.2016	
Rüdlingen	17-18:00	Di 24.03.2015		Do 22.06.2017
Schaffhausen Breite	16-18:00	Mi 25.03.2015	Mi 23.03.2016	Mi 22.03.2017
Schaffhausen Buchthalen	16-18:00	Mi 24.06.2015	Mi 22.06.2016	Mi 21.06.2017
Schaffhausen Herblingen	16-18:00	Mi 23.09.2015	Mi 21.09.2016	Mi 20.09.2017
Schleitheim / Beggingen	17-18:00			Do 23.03.2017
Siblingen	17-18:00		Mo 21.03.2016	
Stein am Rhein / Hemishofen permanente Sammelstelle				
Stetten	17-18:00	Mo 22.06.2015		
Thayngen / Altdorf / Bibern / Hofen / Opfertshofen	16-18:00	Do 30.04.2015	Di 21.06.2016	Mo 10.04.2017
Trasadingen	17-18:00		Do 23.06.2016	
Wilchingen / Osterfingen	17-18:00	Di 23.06.2015		

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten

Sollten Sie die Giftsammlung in Ihrer Gemeinde verpasst haben, können Sie Ihren Sonderabfall in einer Sonderabfall-Sammelstelle oder im Detailhandel abgeben:

Sonderabfall-Sammelstellen im Kanton SH: KBA Hard in Beringen, Werkhof Stein am Rhein, Sammelstellen von privaten Entsorgungsfirmen.

Zurück zum Handel: Grundsätzlich gilt die Regel: Wo Sie die Produkte gekauft haben, können Sie daraus entstandenen Sonderabfall auch wieder entsorgen. Hersteller und Handel sind zur kostenlosen Rücknahme von Sonderabfällen von Privatpersonen verpflichtet.

SH, 2. September 2016